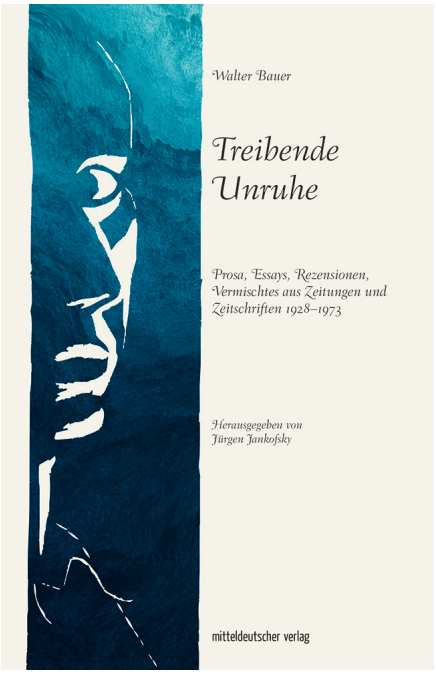
Bauer, Walter: Treibende Unruhe





Walter Bauer, Gedichte, Jürgen Jankofsky, Nachlass, Lyrik

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Walter Bauer
Treibende Unruhe
Prosa, Essays, Rezensionen, vermischtes aus Zeitungen und Zeitschriften 1928-1973
Hrsg. von Jürgen Jankofsky
Essays

192 S., Br., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-948-4

Erschienen: September 2024

Sensationelle Erstveröffentlichung von Walter-Bauer-Essays

Herausgeber Jürgen Jankofsky fand im kanadischen Nachlass des bedeutenden mitteldeutschen Schriftstellers Walter Bauer – der immer wieder Texte in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichte – diverses, meist unveröffentlichtes Material. Dieses führte er mit wichtigen bekannten Essays, Rezensionen etc. Bauers wie „Treibende Unruhe – Land der Herkunft“ für den zehnten Band der Walter-Bauer-Reihe zusammen. So werden erstmals wieder Prosatexte, Essays, Rezensionen und Beiträge öffentlich, die zum Teil lange Zeit nur noch in Archiven schlummerten, Texte, die jedoch zum Gesamtwerk Walter Bauers unbedingt hinzuzurechnen sind, das Œuvre runden. Bis auf den „Brief zur Deutschstunde“ sind alle hier versammelten Texte Walter Bauers deutscher Zeit zuzuordnen.

Walter Bauer (1904–1976), geb. in Merseburg, Lehrerausbildung, arbeitete u. a. als Redakteur und Lehrer. 1940 Einberufung zum Kriegsdienst, 1946 Rückkehr aus der Gefangenschaft und 1952 Auswanderung nach Kanada, Universitätsprofessor in Toronto, wo er 1976 starb. Bauer schrieb u. a. Romane, Lyrik und
Biografien

Jürgen Jankofsky, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des PEN, Walter-Bauer-Preis 1996, Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbands. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme.